

# Bunt wie ein Flickenteppich und wichtig für Transport

**Spende** Die „Neckarwerkstatt“ hat dank 36 Sponsoren ein neues Fahrzeug für Menschen mit Behinderung erhalten.

**Sulz.** Vier Räder, 36 Logos: Das neue Fahrzeug der „Neckarwerkstatt“ fällt auf. Der VW Caddy ist am gestrigen Freitag an die Einrichtung für Menschen mit Behinderung übergeben worden.

Barbara Gmelin-Müller, Geschäftsführerin der „Neckarwerkstatt“, dankte den Firmen, die den Kauf des Autos ermöglicht haben. „Für eine gemeinnützige Einrichtung und die künftigen Nutzer ist das soziale Engagement von Unternehmen immer erfreulich“, sagte Gmelin-Müller. Da die „Neckarwerkstatt“ für die Anschaffung von Transportfahrzeugen keine staatlichen Zuschüsse erhal-

te, müsse die Einrichtung bei der Finanzierung neue Wege gehen.

Eingesetzt werden soll der Volkswagen für Fahrdienste, Ausflüge, Arztbesuche und Besorgungsfahrten. „Das hilft uns bei der Bewältigung der Aufgaben für unsere Mitarbeiter mit Behinderung“, sagte die Chefin der „Neckarwerkstatt“. Als Gegenleistung macht das Fahrzeug bei allen Fahrten Werbung für die 36 beteiligten Betriebe. Einer der Sponsoren feixte angesichts des buntbelebten Autos: „Es muss nicht schön sein, sondern bezahlt“.

Gefeiert wurde die Übergabe mit einem kleinen Umtrunk. cap



Ein Teil der 36 Sponsoren stieß am Freitag mit Sekt auf die Übergabe des VW Caddys für die „Neckarwerkstatt“ an. Groß war die Freude bei Geschäftsführerin Barbara Gmelin-Müller (Siebte von rechts) über diese Spende, die Daniel Heinisch (rechts) von Brunner Mobil aus Böblingen ermöglicht hatte.

Bild: Priotto

Neckarchronik 06.05.2017